

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **63 (1965)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IIIa	Montag, 25. Oktober, bis Freitag, 17. Dezember 1965
IVa, IVb, IVc	Montag, 25. Oktober, bis Freitag, 10. Dezember 1965
IIId	Montag, 13. Dezember, bis Donnerstag, 23. Dezember 1965
	Weihnachtsferien
	Montag, 3. Januar, bis Samstag, 29. Januar 1966
IVd	Montag, 6. Dezember, bis Donnerstag, 23. Dezember 1965
	Weihnachtsferien
	Montag, 3. Januar, bis Freitag, 28. Januar 1966
IIIb, IIIc, IIId	Montag, 10. Januar, bis Freitag, 4. Februar 1966
	Sportwoche: 7. bis 12. Februar 1966
	Montag, 14. Februar, bis Freitag, 11. März 1966

Anfragen oder Gesuche um Verschiebungen in der Zuteilung aus zwingenden Gründen sind direkt an die Gewerbeschule der Stadt Zürich zu richten.

Fachkommission der deutschsprachigen Schweiz

Tagungen

Die Arbeitsgruppe Regio Basiliensis der Regionalplanungsgruppe Nordostschweiz führt in Basel vom 22. bis 25. September 1965 eine *Internationale Tagung für Stadt- und Regionalplanung* mit dem Thema «*Die Region und ihre Planung, eine Aufgabe unserer Zeit*» durch.

Interessenten erhalten weitere Auskünfte und Unterlagen von der erwähnten Arbeitsgruppe, deren Adresse Postfach 4001, Basel, lautet.

Die Zentralstelle für Baurationalisierung BSA/SIA führt am 26. und 27. März 1965 in der ETH eine Tagung mit dem Thema «*Elektronisches Rechnen im Bauwesen*» durch.

Anmeldungen nimmt die erwähnte Zentralstelle entgegen (Adresse: Torgasse 4, 8001 Zürich.)

Buchbesprechungen

Feldmessen: Teil 1, von H. Volquartdts, unter Mitwirkung von K. Matthews. 21., überarbeitete Auflage. VI + 91 Seiten mit 151 Bildern. Kartoniert DM 9.80, Leinen DM 12.20. – *Teil 2*, 10., überarbeitete und erweiterte Auflage, VIII + 144 Seiten mit 228 Bildern und 19 Tafeln im Text sowie 5 Tafeln im Anhang. Kartoniert DM 17.–, Leinen DM 19.40.

Das Werk besteht aus zwei Teilen, von denen seit kurzem der erste Teil in der 21. und der zweite Teil in der 10. Auflage aufgelegt wurde. Die

hohe Zahl der Auflagen beweist die Nützlichkeit des Werkes, auf das in dieser Zeitschrift schon früher hingewiesen wurde.

Der Zweck des Werkes liegt darin, den Studenten an den Ingenieurschulen (Techniken) und den technischen Hochschulen die wichtigsten Grundlagen der Vermessung zu vermitteln und dem Bau- und Vermessungsingenieur in der Praxis als Ratgeber und Helfer zu dienen. Es enthält daher Abschnitte über Instrumente, über die Meßverfahren und über die Berechnungsmethoden. Besonderer Wert wird auf Meß- und Rechenproben gelegt.

Bemerkenswert bei allen Auflagen ist immer die sofortige gute Bearbeitung neu entwickelter Instrumente und Methoden, so daß das Werk dank den sich rasch folgenden Auflagen über den neuesten Stand der Vermessung informiert.

Auch die neuesten Auflagen seien Studenten und Ingenieuren empfohlen. Sie werden in leicht verständlicher und doch gründlicher Weise in die Aufgaben der Vermessung eingeführt.

F. Kobold

Richard Koitzsch: Logarithmentafeln. Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln der zentesimalen (400g-) Teilung. 4., erweiterte Auflage. 176 Seiten. VEB Verlag für Bauwesen, Berlin W8. Preis: Kunstleder DM 13.—.

Im Jahre 1958 wurde an dieser Stelle auf die dritte Auflage der Logarithmentafeln von Koitzsch hingewiesen. Daß sich die Tafeln in der Praxis bewährt haben, beweist die Notwendigkeit, eine neue Auflage, die vierte, herauszugeben. Sie unterscheidet sich von der dritten im wesentlichen dadurch, daß auf 18 Seiten Tabellen zur Berechnung der Refraktion gegeben werden. Die Tafeln erlauben die Berechnung der Refraktion sowohl für 400g- als auch für 360°-Teilung.

Offenbar entspricht die Beifügung dieser Tafeln einem Bedürfnis. Der Rezensent erlaubt sich trotzdem, die Frage nach dem Nutzen von Refraktionstafeln zu stellen, die erlauben, die Refraktion mit der Genauigkeit von 0,01" zu rechnen, während die Logarithmentafel nur fünf Stellen gibt. Allgemein scheint ihm, daß fünfstellige Logarithmentafeln oder fünfstellige Tafeln für natürliche Werte auf minimale Seitenzahlen und kleinsten Umfang beschränkt werden sollten, damit sie leicht in einer Tasche mitgetragen werden können. Erlaubt der Umfang des Buches die Zugabe von Hilfstafeln, so würde er es sehr begrüßen, wenn anstelle von Refraktionstafeln die Tabellen über Konstanten und über mathematische Formeln erweitert würden.

F. Kobold

Jean Peters: Eight-Place Tables of Trigonometric Functions for Every Second of Arc. With an Appendix on the Computation to Twenty Places. 954 Seiten. Chelsea Publishing Company, New York 1963. 18.50 Dollar.

Im Jahre 1939 gab Prof. Peters seine «Achtstelligen Tafeln der trigonometrischen Funktionen für jede Bogensekunde» in Deutschland heraus, die überall großen Anklang fanden, weil sie ermöglichten, geodätische und andere Berechnungen, die eine große Zahl von Stellen erfordern, mit Tischrechenmaschinen, wie sie damals bereits in recht vollkommener Form vorlagen, anstatt mit Logarithmen auszuführen.

Das Buch wird heute von der Chelsea Publishing Company in New York neu aufgelegt. Papier, Druck und Ausstattung sind vorzüglich. Die neue Auflage des vergriffenen Werkes wird von allen, die Berechnungen mit großer Zifferzahl in sexagesimaler Kreisteilung auszuführen haben, begrüßt werden.

F. Kobold

Robert Taton: Bases de l'optique et principe des instruments. Edition Eyrolles, Paris 1964. 252 Seiten, 229 Figuren. Auslandspreis: SFr. 26.70.

Wenn man einem Schüler einer Vermessungsfachschule ein Bild über geometrische Optik vermitteln will, kann man ihm das vorliegende Buch als erste Einführung und zur Anregung für ein vertieftes Weiterstudium in ausführlicheren Werken gut empfehlen.

Die elementaren Gesetze über das «geometrische» Verhalten des Lichtstrahles bei der Reflexion und der Brechung, über die Wirkungsweise von Spiegeln, Linsen und Prismen werden an sehr anschaulichen Figuren erläutert und ausführlich und klar beschrieben. In sehr vereinfachender Form sind der monokulare und stereoskopische Sehvorgang, das Farb- und Nachtsehen sowie die wichtigsten Augenfehler dargestellt. Schließlich beschreibt der Autor Lupen und ihre Abbildungsfehler, Okulare und Objektive, Mikroskope und Fernrohre, Feldstecher, Theodolit und Nivellier, Spiegelfernrohr, Telemeter und Periskop, Stereoskop und Spiegelstereoskop; er streift auch photographische Objektive, die Zoom-Optik, einen Reflexsucher, die Luftphotographie und Projektionsapparate.

Die Besprechung der Instrumente geht allerdings gar nicht in die Tiefe; sie vermittelt nur eine globale Information.

Übungsbeispiele zu den fünf Hauptkapiteln sollen dem Leser helfen, die wichtigsten Sätze der geometrischen Optik elementar anzuwenden.

Dem Anfänger gibt das Buch einen lehrreichen Überblick. Es läßt sich fließend lesen, setzt wenig mathematische Kenntnisse voraus und bleibt in allen Kapiteln lebendig.

H. Kasper

Robert Tiedeken: Lehrbuch für den Optik-Konstrukteur. Band I: Strahlengang in optischen Systemen. Mit einem Anhang über «Mathematische Grundlagen» von Wolfgang Naundorf. Zweite, verbesserte Auflage. VEB Verlag Technik, Jena. 380 Seiten mit 140 Figuren. Preis DM 24.-.

Dem angehenden Optikrechner stehen nur wenige leicht faßliche deutschsprachige Lehrbücher für die Ausbildung zur Verfügung. Diesem Übelstand wollte das vorliegende Werk schon in der ersten Auflage vom Jahre 1956 abhelfen. Es spricht für sich, daß 1962 bereits eine zweite Auflage vorbereitet werden mußte.

Wer sich mit Fragen der geometrischen Optik zu beschäftigen hat, wird die Arbeit des wissenschaftlichen Abteilungsleiters aus Jena besonders wegen seiner bemerkenswerten Klarheit und Einfachheit bei der Darstellung auch schwieriger Probleme schätzen. Sie geht nie auf Kosten der Tiefe; aber der Verfasser steigt auch nie höher, als es für den praktischen Optikrechner erforderlich ist.

Der vorliegende erste Band beschränkt sich, wie der Titel andeutet, auf die Betrachtung des Strahlenganges schlechthin, ohne spezielle optische Systeme zu entwickeln. Im ersten Kapitel wird zunächst das Brechungsgesetz behandelt; anschließend folgen die Grundformeln für die Strahlendurchrechnung von Fläche zu Fläche. Das dritte Kapitel ist den Fundamentalpunkten und Abbildungsgleichungen gewidmet. Das vierte Kapitel enthält die Abbesche Theorie der Blenden. Durchrechnungsformeln für windschiefe Strahlen und spiegelnde Flächen sowie die Langeschen Formeln sind Gegenstand des fünften Kapitels. Hier wird auch der Einfluß von Planparallelplatten in Luft behandelt. Ein weiteres ausführliches Kapitel bespricht schließlich die Dispersion des Glases, den Glaskatalog und das wichtige Problem der Reflexminderung. In den Text

der ersten sechs Kapitel sind 26 Schulungsaufgaben mit zahlreichen Einzelfragen eingeschoben, deren Lösungen als siebentes Kapitel folgen.

Eine Normenübersicht für Zeichen, Abkürzungen, Formelgrößen und Definitionen sowie eine Literaturzusammenstellung mit 80 Titeln vervollständigen das Werk.

Der Anhang über mathematische Grundlagen soll eine Formelsammlung ersetzen.

Jedem, der mit dem Rechnen optischer Systeme oder mit der Konstruktion optischer Instrumente – zum Beispiel für die Geodäsie und Photogrammetrie – zu tun hat, kann das Werk lebhaft empfohlen werden.

H. Kasper

Karte Aletschgletscher, Blätter 1, 4a und 4b, Maßstab 1:10000, Stand 1957. Herausgegeben durch die Eidgenössische Landestopographie, Wabern-Bern, und die Abteilung für Hydrologie der Versuchsanstalt für Wasser- und Erdbau an der ETH. 1964.

In Nummer 4/1963 dieser Zeitschrift wurde das damals erschienene Blatt 2 der Karte «Aletschgletscher» ausführlich besprochen. Im Jahre 1964 sind die Blätter 1, 4a und 4b herausgekommen. Da in der Besprechung von 1963 alles Wissenswerte über diese für die Gletscherforschung so wichtigen Blätter berichtet wurde, kann wohl der Hinweis genügen, daß auch die neuen Blätter sehr schön gestaltet sind. Bearbeiter und Herausgeber verdienen Anerkennung für die genaue, sorgfältig durchgeführte und ausgezeichnet reproduzierte Arbeit.

F. Kobold

Adressen der Autoren

Prof. A. Ansermet, «Les Glycines», 1814 La Tour-de-Peilz VD

Prof. Dr. P. Gleinsvik, Norges Landbrukshøgskole, Institutt for Landmåling, Vollebakk, Norwegen

A. Bercher, géomètre, Direction du cadastre du Canton de Vaud, Rue de la Paix 6, 1000 Lausanne

Sommaire

Convocation à la 62^e Assemblée générale de la SSMAF. – A. Ansermet: Anwendung der Methode von Tschebischeff für die Berechnung des Geoides. – P. Gleinsvik: Le caractère interne de la méthode des moindres carrés. – A. Bercher: Praktische Anwendung der Automation in der Grundbuchvermessung. – Cours intercantonaux pour les apprentis dessinateurs-géomètres 1965/66 à l'école professionnelle de la ville de Zurich. – Communications. – Revue des livres. – Adresses des auteurs.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH, Zürich, Chefredaktor;

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;

Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 40 Rp. per einspaltige Millimeterzeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 21.—; Ausland Fr. 28.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telefon (052) 2 22 52